

Neue Abgaskampagne Touareg 7p 4.2 tdi

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Dezember 2020 um 13:21

[Zitat von Thotti](#)

Und selbst wenn ich die Abgase fünfmal wieder dem Verbrennungsprozess zurückführe wird sich da nicht viel dran ändern, ist nun mal Physik.

Das einzige, was sich verändert, ist die Lebensdauer u.a. des AGR-Ventils.

Das verrust nämlich dadurch exponential und kann innerhalb kürzester Zeit über die Wupper gehen. Entsprechend Beispiele, gerade beim EA189, sind zu Hauf im Netz zu finden. Und VW hustet den ganzen Kunden etwas, von wegen erweiterte Gewährleistung usw..

Der Vergleich mit dem EA189 hinkt ein wenig: Hier wurde ja mit der alten Software das AGR im Normalbetrieb sehr "sparsam" aktiviert und es ist dort dann auch nicht aufgefallen, wenn es schon einen "Vorschaden" gab. Entsprechend war dann nach dem Update ein Austausch gleich oder bald erforderlich. Wobei ich einige EA189-Fahrer kenne, die dann auch kostenfrei von VW ein neues AGR bekommen habe. Also ganz so allein lässt VW die Kunden auch nicht sitzen.

Ebenso sollte auch klar sein, dass nicht nur die AGR-Rate erhöht wird, sondern auch bei der Einspritzung einiges getan wird. Die andere Schaltcharakteristik entspricht dann wohl im wesentlichen der Euro6-Diesel nach dem Facelift, meiner fährt auch immer sehr untertourig, da ruckelt dann aber nichts.

MfG

Hannes